

wurde in diese Stadt das Hauptquartier der Verbündeten verlegt, und es verblieben im Winter von 1792 bis 1793 daselbst der König Friedrich Wilhelm, der Kronprinz und dessen um zwei Jahre jüngerer Bruder Ludwig.

Der Krieg sollte somit seinen Fortgang nehmen.

---

VI.

„Die ist es, oder keine sonst auf Erden.“

Im Hauptquartier zu Frankfurt befand sich auch der Landgraf Ludwig von Hessen. Die Annäherung der Franzosen an den Rhein hatte eine Anzahl fürstlicher Herrschaften, die dem Kriegsschauplatz nahe wohnten, aus ihrer Heimat hinweggeschreckt, unter ihnen auch die Landgräfin, der, wie den Prinzessinnen Luise und Friederike, von ihren fürstlichen Verwandten zu Hildburghausen die Einladung zugegangen war, bei ihnen Wohnung zu nehmen. Als nun zu Anfang des Frühjahrs 1793 die Nachrichten vom Kriegsschauplatz wieder günstiger lauteten, beschloß die Landgräfin, mit ihren Enkelinnen nach Darmstadt zurückzukehren. Da empfing sie aus dem Hauptquartier ein Schreiben von dem Landgrafen Ludwig, der den Wunsch aussprach, sie möchte ihre Rückreise über Frankfurt nehmen.

Sofort erfolgten die Vorbereitungen zur Abreise, und